HARBURGER THEATER

DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

Spielzeit 2026/27

Inhalt

Premieren

Der alte Mann und das Meer ..... Seite 4
Achtsam morden durch bewusste Ernährung ..... Seite 5
Die Comedian Harmonists ..... Seite 6
Der Tatortreiniger – Staffel 2 ..... Seite 7
Sie sagt. Er sagt. ..... Seite 8
Nächstes Jahr Bornplatzsynagoge ..... Seite 9

Schauspiel für Kinder

Michel aus Lönneberga ..... Seite 11
Der kleine Rabe Socke – Alles meins ..... Seite 12

Schauspiel

Die drei ??? – Signale aus dem Jenseits ..... Seite 20
Die Feuerzangenbowle ..... Seite 21

Comedy & Kabarett

LaLeLu: Urlaub vom Hirn ..... Seite 13
Alfons: Le Best Of –
Theater, Tiefgang, Trainingsjacke ..... Seite 14
Andreas Rebers – rein geschäftlich: BILANZ ..... Seite 15
Heike Feist: Alle Kassen, auch privat ..... Seite 16
Thomas Freitag: Rückzug über die Minen der Ebene ..... Seite 17

Sonderveranstaltung

Hitch und Ich: Die Vögel ..... Seite 22
Stefan Gwildis: Das war doch grad' erst eben –
50 Jahre auf der Bühne ..... Seite 23
Nina Simone with Love ..... Seite 24
Mariele Millowitsch und Walter Sittler: Alte Liebe ..... Seite 25
Eric Paisley und Heidrun von Goessel:
Musik war meine erste Liebe –
Eine Hommage an Udo Jürgens ..... Seite 26
Johann König: Heute ein König ..... Seite 27
Gustav Peter Wöhler Band ..... Seite 28

Impressum ..... Seite 2
Vorwort ..... Seite 3
Matineen ..... Seite 10
Spielplan ..... Seite 18 / 19
Saalplan & Preise ..... Seite 29
Kulturticket ..... Seite 30
Abonnements ..... Seite 30
TheaterCard ..... Seite 31
Freundeskreis ..... Seite 32 / 33
Service ..... Seite 34
Helms Lounge ..... Seite 35

Impressum
Herausgeber: **Stäitsch Theaterbetriebs GmbH** / Intendant & Geschäftsführer: **Axel Schneider** / Kaufmännischer Geschäftsführer: **Falk Röbbelen** / Redaktion: **Vivian Celina Chu Mei Wu** / Grafik-Design: **Jana Klüssendorf**

Sehr geehrtes Publikum!

In der letzten Saison haben wir einige neue Schwerpunkte gesetzt, die von Ihnen erfreulicherweise sehr gut angenommen wurden. Daher erwartet Sie auch in der kommenden Saison der bewährte Mix aus hochrangigem Schauspiel und Musiktheater im Abonnement, allerdings auch diverse Sonderprogramme verschiedener Genres. Hinzu kommen die beliebten Kinderstücke für Jung und Alt, die in der vergangenen Saison besonders viele Zuschauer*innen begeistert haben.

Wir danken ganz besonders dem Freundeskreis, der u. a. die Eigenproduktion „Das Gesicht" zum 100sten Geburtstag von Siegfried Lenz ermöglicht hatte, die wir nun im Altonaer Theater weiterspielen konnten. Wenn Sie dem Harburger Theater besonders verbunden sind, freuen wir uns, wenn Sie Mitglied werden. Es erwarten Sie besondere Events und spannende Einblicke hinter die Kulissen.

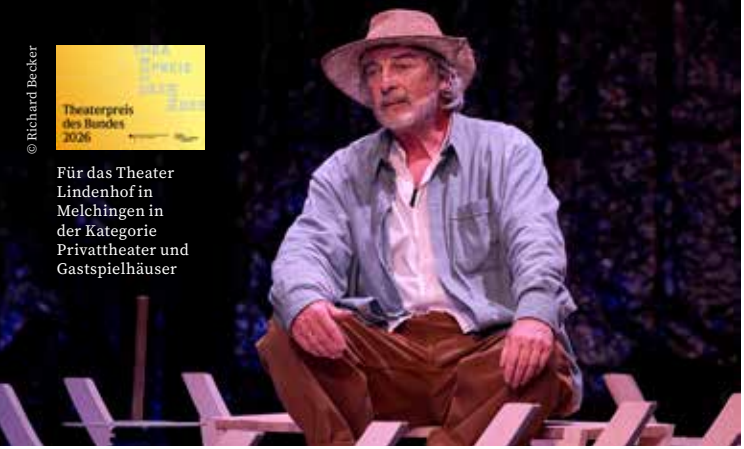
Wir freuen uns auf eine weitere Saison mit vielen Highlights und verweisen schon jetzt auf den Saisonstart am 03.10.2026 mit der Premiere von „Der alte Mann und das Meer" aus der Feder des Literatur-Nobelpreisträgers Ernest Hemingway, in Koproduktion mit dem u. a. durch den Theaterpreis des Bundes ausgezeichneten Theater Lindenhof in Melchingen und mehrerer Monica-Bleibtreu-Preise im Rahmen der langjährigen Privattheatertage.

Aber auch weitere gute Unterhaltung erwartet Sie, von Comedians wie „LaLeLu" und „Thomas Freitag", dem gesangsstarken Stück der „Comedian Harmonists", bis hin zur erneut einmaligen Aufführung der „Feuerzangenbowle" in der Vorweihnachtszeit!

Ach ja, und nicht vergessen: Der Vorverkauf für die neue Spielzeit und Silvester beginnt Anfang Juli 2026. An Silvester zeigen wir einen Abend zum Leben und Schaffen der großartigen Sängerin Nina Simone, verkörpert und gesungen von der ebenso großartigen Love Newkirk in Begleitung einer Live-Band!

Wir freuen uns darauf, Sie möglichst oft im Harburger Theater begrüßen zu dürfen!
Mit herzlichen Grüßen

Axel Schneider, Intendant



© Richard Becker

Für das Theater Lindenhof in Melchingen in der Kategorie Privattheater und Gastspielhäuser

Der alte Mann und das Meer

Basierend auf dem Roman von Ernest Hemingway / Eine Koproduktion zwischen dem Altonaer Theater und dem Theater Lindenhof in Melchingen

Der alte Fischer Santiago hat seit vierundachtzig Tagen keinen Fisch mehr gefangen und rutscht in immer größere Armut und damit auch Einsamkeit. Doch wie jeden Morgen bricht er erneut auf und versucht sein Glück. An diesem Tag beißt tatsächlich endlich ein Fisch an. Und was für einer. Es ist ein großer blauer Marlin. Doch der ist so groß, dass er das kleine Boot und den alten Mann hinaus aufs offene Meer zieht. Es beginnt eine Fahrt ins Ungewisse und ein Ringen zwischen menschlichem Stolz und der Natur, ein Tauziehen mit einem Wesen aus den Tiefen. Ein Kampf ums Überleben.
Ein einzelner Schauspieler verhandelt Ernest Hemingways Geschichte neu und konfrontiert uns mit Fragen nach unseren Lebensaufgaben, dem Älterwerden und auch mit dem Thema Einsamkeit. Wofür haben wir unsere Zeit? Wofür kämpfen wir? Woran halten wir uns fest und wovon träumen wir?

Der Schauspieler Stefan Hallmayer, der mehrfache Gewinner des Monika-Bleibtreu-Preises, gibt mit „Der alte Mann und das Meer“ seinen Abschied von der Bühne.

Übersetzung, Bühnenfassung und Regie: **Luca Zahn** / Bühne und Kostüme: **María Martínez Peña** / Musik: **Johannes Hofmann** / Dramaturgie: **Gregor Schuster** / Mit **Stefan Hallmayer**

Stefan Hallmayer [schultert] auf Altonas großer Bühne die Rolle des alten Mannes im Alleingang. Ein bemerkenswertes Solo.
Hamburger Abendblatt

Premiere am 03.10.2026
Vorstellungen bis 10.10.2026

PK A FESTABO WAHLABO THEATERCARD

Achtsam morden durch bewusste Ernährung

Nach dem Roman von Karsten Dusse

Dank Achtsamkeit hat Björn Diemel seine Mitte gefunden. Seine Problemzonen sind nun allerdings die Ränder seines Körpers, die sich immer weiter von dieser Mitte entfernen. Björn erkennt, dass In-sich-Ruhen und Mangel an Bewegung zwei grundverschiedene Dinge sind. Als Unbekannte versuchen, seine Tochter zu entführen, gelingt es ihm aufgrund seiner Körperfülle nur mit Mühe, die Täter in die Flucht zu schlagen. Also lässt Björn sich von Achtsamkeits-Coach Joschka Breitner die Grundsätze bewusster Ernährung erklären und gerät auch damit wieder in mörderische Konflikte ...

Bühnenfassung: **Bernd Schmidt** / Regie und Bühne: **Axel Schneider** / Kostüme: **Laura Loehning** / Dramaturgie: **Gregor Schuster** / Statisterie, Kostüm- und Requisitenwechsel: **Marie Stieper** / Mit **Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener und Georg Münzel**

Premiere am 13.11.2026
Vorstellungen bis 22.11.2026

PK A FESTABO WAHLABO THEATERCARD

© Caren Dede

Die Comedian Harmonists

Buch von Gottfried Greiffenhagen / Musikalische Einrichtung von Franz Wittenbrink

„Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück."
Berlin 1927: Harry Frommermann, großer Fan der „Revelers", sucht professionelle Sänger, um ein eigenes Ensemble zu gründen. Neben 70 anderen meldet sich auch Robert Biberti, ein talentierter Bass und ebenfalls Bewunderer der „Revelers".
Zusammen mit zwei Chorkollegen und einem Pianisten formiert sich langsam eine A-cappella-Männergesangsgruppe.
Nach intensiven Proben folgen die ersten Erfolge. Es ist die Entstehung der „Comedian Harmonists", deren Aufstieg und Trennung 1935 durch das Berufsverbot für jüdische Mitglieder legendär wurde.
Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink haben daraus eine Bühnenerfolgsgeschichte geschaffen, ergänzt durch Jan-Christof Scheibes moderne Akzente, die den 1920er-Jahre-Sound hier und da mit einer frischen Prise Boyband-Feeling versehen.

Regie: **Cornelia Schirmer** / Musikalische Leitung: **Jan-Christof Scheibe** / Musikalische Einrichtung: **Jonathan Wolters** / Bühne und Kostüme: **Birgit Voß** / Dramaturgie: **Edith Löbbert** / Mit **Dominic Angler, Sebastian Hammer, Ingo Meß u. a.**

Am Schluss bleibt kaum ein Auge trocken.
Dieser Abend geht direkt ins Herz. NDR 90,3

Premiere am 09.01.2027
Vorstellungen bis 16.01.2027

PK B FESTABO WAHLABO THEATERCARD

Der Tatortreiniger – Staffel 2

Von Mizzi Meyer

Meine Arbeit fängt da an, wo sich andere vor Entsetzen übergeben. Heiko Schotte in „Der Tatortreiniger"

Vier Regisseur*innen, vier Schauspieler*innen, vier Mal Schotty – freuen Sie sich auf vier neue Folgen der Kultserie „Der Tatortreiniger" auf der Bühne des Harburger Theaters!

Über den Wolken
Bei der Reinigung des Tatorts wird Schotty vom Täter überrascht und wird selbst zur Geisel – das gilt es aber auszudiskutieren ...

Anbieterwechsel
Schotty putzt in einem Maklerbüro für Religionen und kommt mit der Besitzerin ins Gespräch über Gott und die Welt – und das Leben danach. Wie stellt sich Schotty eigentlich das Paradies vor?

Nicht über mein Sofa
Bei einer wohlhabenden alten Dame wurde eingebrochen, doch der Dieb verunglückt auf der Flucht tödlich. Schotty wird zur Reinigung gerufen und ist sich plötzlich nicht mehr sicher, ob es sich hier wirklich um einen Unfall handelt und gerät in eine moralische Zwickmühle.

Sind sie sicher?
Schotty trifft auf den sadistischen Geschäftsführer einer Consulting-Firma, der seine Mitarbeiter*innen bis ins kleinste Detail überwacht, massiv unter Druck setzt und manipuliert. Bis Schotty den Spieß umdreht ...

Regie: **Ulrich Bähnk, Björn Kruse, Nina Pichler, Cornelia Schirmer** / Bühne und Kostüme: **Johannes Fischer** / Dramaturgie: **Helke Rüder** / Mit **Ulrich Bähnk, Alexander Wipprecht u. a.**

Premiere am 29.01.2027
Vorstellungen bis 06.02.2027

PK A FESTABO WAHLABO THEATERCARD

Sie sagt. Er sagt.

Von Ferdinand von Schirach

Das Magazin „Der Spiegel“ nennt ihn einen „großartigen Erzähler“, der britische „Independent“ vergleicht ihn mit Kafka und Kleist – die Rede ist von Bestsellerautor Ferdinand von Schirach.
In seinem neuen Theaterstück beschäftigt er sich mit dem Dilemma, dass in Fällen von sexueller Gewalt nahezu immer Aussage gegen Aussage steht. Im Februar 2024 schaute ein Millionenpublikum die Fernsehfassung des Theaterstückes.
Katharina Schlüter, eine erfolgreiche TV-Moderatorin, beschuldigt ihren ehemaligen Geliebten, den Unternehmer Dr. Christian Thiede, sie vergewaltigt zu haben. Zeugen gibt es für dieses Vergehen nicht, und so dreht sich im Strafprozess alles um die Frage der Glaubwürdigkeit. Sowohl für den Angeklagten als auch für die Klägerin steht viel auf dem Spiel: Die weitere private und berufliche Zukunft sowie die Reputation hängen maßgeblich davon ab, wessen Version das Gericht bestätigen wird.
Das Stück zeigt, wie kompliziert eine Urteilsfindung in solchen Fällen ist und wie eng sie mit gesellschaftlichen Werten und herrschenden Vorurteilen zusammenhängt.
Nach „Gott“ im Altonaer Theater ist „Sie sagt. Er sagt.“ das zweite packende Gerichtsdrama von Ferdinand von Schirach, das Axel Schneider inszeniert hat.

Regie: **Axel Schneider** / Dialogregie: **Stine Kegel** / Kostüme: **Sarah Yekani-Zare** / Dramaturgie: **Anja Del Caro** / Mit **Franz-Joseph Dieken, Katrin Gerken, Dirk Hoener, Lisa Karlström, Sewan Latchinian, Andrea Lüdke und Antje Otterson**

Ein aufrüttelnder Theaterabend. Präzise gespielt(...).

NDR Hamburg Journal

Premiere am 19.02.2027
Vorstellungen bis 27.02.2027

PK A FESTABO WAHLABO THEATERCARD

Nächstes Jahr Bornplatzsynagoge

Uraufführung / Von Axel Schneider

Als in Hamburg die verschollen geglaubte Tora-Krone der Bornplatzsynagoge wieder auftaucht, wird sie zum Ausgangspunkt einer Reise in die Geschichte eines besonderen Ortes. Die Bornplatzsynagoge war einst das sichtbare Zentrum jüdischen Lebens im Grindelviertel – ein Ort des Gebets, der Begegnung und der Gemeinschaft. Heute steht ihr geplanter Wiederaufbau für mehr als die Rekonstruktion eines Gebäudes: Er erzählt von Erinnerung, Vertrauen und dem Wunsch, jüdisches Leben wieder selbstverständlich sichtbar werden zu lassen.
Im Mittelpunkt steht die Geschichte einer Familie, deren Leben über Generationen hinweg mit der Bornplatzsynagoge verbunden ist. Aus persönlichen Erinnerungen, weitergegebenen Bildern und der neu entdeckten Tora-Krone entsteht ein Blick auf das, was verloren schien – und auf das, was gemeinsam neu entstehen kann. Die Inszenierung erzählt von jüdischer Gegenwart in Hamburg, vom Miteinander deutscher und jüdischer Perspektiven und von der Kraft eines Ortes, der Menschen über Zeiten und Biografien hinweg verbindet.
„Nächstes Jahr Bornplatzsynagoge“ ist ein Stück über Herkunft, Zugehörigkeit und Wiederaufbau. Es fragt, wie Erinnerung lebendig bleibt, wenn sie geteilt wird – und wie aus einer Lücke im Stadtbild ein gemeinsames Zeichen für Zukunft, Dialog und Verbundenheit werden kann.
Das Stück wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.

Regie: **Axel Schneider** / Bühne: **Ulrike Engelbrecht** / Kostüme: **Volker Deutschmann** / Dramaturgie: **Anja Del Caro** / Mitarbeit: **Michael Batz** / Mit **Franz-Joseph Dieken, Sarah Diener, Markus Feustel, Ingo Meß, Johan Richter und Isabelle Stoppel**

Premiere am 19.03.2027
Vorstellungen bis 27.03.2027

PK A FESTABO WAHLABO THEATERCARD

Matinee Veranstaltungen

Auch in der Spielzeit 2026/27 finden die beliebten Wochenendmatineen wieder statt. In kleiner Runde wollen wir Ihnen mit Mitgliedern der künstlerischen Leitung und des Ensembles tiefergehende Einblicke und dramaturgische Hintergründe zur jeweiligen Inszenierung geben, aus dem Nähkästchen plaudern und Lust auf unsere Produktionen machen. Dabei kommen wir mit Ihnen ins Gespräch und hoffen auf gute Unterhaltungen.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Termine:

Der alte Mann und das Meer
04.10.2026 / 13:00 Uhr

Achtsam morden durch bewusste Ernährung
08.11.2026 / 13:00 Uhr

Die Comedian Harmonists
08.01.2027 / 13:00 Uhr

Der Tatortreiniger 2
31.01.2027 / 13:00 Uhr

Sie sagt. Er sagt.
21.02.2027 / 13:00 Uhr

Nächstes Jahr Bornplatzsynagoge
21.03.2027 / 13:00 Uhr

Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Michel aus Lönneberga

Nach dem Kinderbuch von Astrid Lindgren / Deutsch von Anna-Liese Kornitzky

Michel lebt auf dem Hof Katthult in Lönneberga, einem kleinen Dorf in Småland in Südschweden. Er ist aufgeweckt und neugierig, aber was auch immer der kleine Michel anpackt, geht schief. Und obwohl er nichts Böses im Sinn hat, sieht es immer so aus, als ob er den anderen einen Streich spielt. Dann schallt wieder „Immer dieser Michel!“ über den Hof.
Einmal möchte Michel eigentlich nur den Rest einer köstlichen Fleischsuppe aus der Schüssel lecken und prompt bleibt er mit seinem Kopf in der teuren Suppenschüssel stecken. Wie er da wohl wieder raus kommt?

Regie: **Franz-Joseph Dieken** / Bühne und Kostüme: **Sabine Kohlstedt** / Mit **Wiebke Bär, Winnie Ricarda Bistram, Jana Helmert, Mats Kampen, Luisa Liebig, Hannes Träbert, Dominik Velz und Lisa Mária Zell**

Premiere am 29.11.2026
Vorstellungen bis 20.12.2026 **PK C**

Der kleine Rabe Socke

Alles meins

Nach dem Kinderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph
Für die Bühne bearbeitet von Axel Schneider

Der kleine Rabe Socke hat viele Freunde im Wald, und jeder dieser Freunde besitzt etwas, was der Rabe Socke selbst gern hätte. Stück für Stück gelingt es ihm, sich mit unterschiedlichsten Vorwänden diese Dinge zu beschaffen. Geschickt nutzt er dabei die jeweiligen Schwächen der Tiere aus und häuft einen wahren Spielzeugschatz bei sich zu Hause an. Doch der Preis ist hoch, denn am Ende will niemand mehr etwas mit ihm zu tun haben. Was nützen dann die schönsten Sachen, wenn man sie nicht mit Freunden teilen kann?
Eine mitreißend-komische Geschichte, liebevoll erzählt von einem spiel- und verwandlungsfreudigen Ensemble mit der wichtigen Botschaft, dass Freundschaft eben doch wichtiger ist als alle Reichtümer dieser Welt.

Regie: **Anne Schieber** / Bühne und Kostüme: **Sonja Zander** / Mit **Helena Hahn, Jonas Delis Sánchez, Kathrin Ost**

Premiere am 01.12.2026
Vorstellungen bis 27.12.2026 **PK D**

LaLeLu

Urlaub vom Hirn

A-cappella-Comedy für die überlasteten Synapsen

Hamburgs Kult-Vokalartisten melden sich mit der dringend benötigten mentalen Auszeit zurück.
LaLeLu kommt mit ihrem neuesten Programm und liefert genau das, was die moderne Welt so dringend braucht: „Urlaub vom Hirn“. Nach den großen Erfolgen ihrer vorherigen Shows und anlässlich ihres gerade vergangenen 30. Jubliläums, schicken die vier Stimmakrobaten ihr Publikum auf eine hochkomische und musikalisch brillante Reise in die Welt der geistigen Entspannung, in der herzhaft gelacht werden kann. Mit absurden Songs, brillanten Parodien und satirischen Seitenhieben verwandeln sie die Bühne in ein All-Inclusive-Resort der guten Laune.
Wer kennt es nicht? Der Alltag ist komplex, die Nachrichten sind düster und das Smartphone will ständig bespaßt werden. LaLeLu hat die Lösung: Zwei Stunden therapeutische Comedy ohne Geräte, ohne Stecker und ohne Empfang.
In „Urlaub vom Hirn“ widmen sich Sanna, Tobi, Jan und Frank den großen und kleinen Absurditäten unserer Zeit. Mit ihrem unnachahmlichen Mix aus virtuosem a-cappella-Gesang, Ausflüge in die instrumentale Welt und gnadenlosem Humor zerlegen sie alles, was uns den Kopf zerbricht. Ob Pop-Ohrwurm, Jazz-Schnipsel oder Schlager im Liegestuhl – hier wird hemmungslos gesungen, gespottet und gelacht.
LaLeLu hat sich über die Jahre einen Ruf als eine der besten und lustigsten a-cappella- Bands Deutschlands erspielt. Mit „Urlaub vom Hirn“ beweisen sie erneut, dass sie eigentlich keine Instrumente brauchen, um das Haus zu rocken und die Lachmuskeln des Publikums gnadenlos zu strapazieren.

Am 02.10.2026 **PK B** COMEDY & KABARETT ABO

Alfons

Le Best Of – Theater, Tiefgang, Trainingsjacke

Orangefarbene Trainingsjacke? Puschelmikro? Frongsösische Accent? Ja, kennen Sie – und ist Ihnen vermutlich schon häufig im heimischen Fernseh-Gerät begegnet. Gestatten: Alfons, Kultreporter in Diensten des deutschen Fernsehens! Und als solcher seziert „der Deutschen liebster Franzose“ (FAZ) auch in seinem Bühnenprogramm mit messerscharfem Blick die allgemeine Nachrichtenlage, kommentiert die großen Skandale unserer Zeit und widmet sich mit der ihm eigenen journalistischen Akribie den kleinen, aber umso bemerkenswerteren Fundstücken aus dem bundesdeutschen Alltagswahnsinn. Vor allem aber präsentiert Alfons in „Le BEST OF“ eine Auswahl persönlicher Highlights: das Beste aus seinen langjährigen Studien zum Verhalten der Deutschen in freier Wildbahn – die besten Texte, die besten Geschichten und natürlich einige seiner berühmt-berüchtigten Reportagen aus diesem Land der Dichter und Klempner, Kleingärtner und Hinterwäldler. Was ihn immer wieder antreibt? Es ist die Suche nach dem wahren Wesen der Deutschen – ein immerwährendes Mysterium: „Damals, als ich Frankreich verließ, habe ich meinen Freunden gesagt: ‚Keine Sorge, ich bin bald zurück – ich bleibe nur so lange, bis ich die Deutschen verstanden habe.‘ Das war vor über 30 Jahren. Alors, ich bin immer noch hier …“
Und zwar genau hier: Am 15.11. im Harburger Theater.

Deutsches Dilemma und französisches Frühstück: Kultreporter Alfons überzeugt mit Witz und Charme. Die Besucher krümmen sich vor Lachen. Westfalenpost

Am 15.11.2026 PK B COMEDY & KABARETT ABO WAHLABO

© Tine Acke

© Susie Knoll

Andreas Rebers

Rein geschäftlich: BILANZ

Was ist das Leben? Zufall? Witz? Oder eben doch nur ein Geschäft? Um diese Frage geht es in Rebers aktuellem Programm.
Im März 2023 hatte das Programm „Rein geschäftlich“ Premiere. Mittlerweile ist es griffig, schnell und rund. Obwohl Rebers Kabarett nie wirklich aktuell, aber in der Regel seiner Zeit weit voraus ist, sollten wir es immer im Auge behalten. Und bevor die nächste Premiere ansteht, schauen wir erst noch einmal die Bilanz an, denn die kann sich sehen lassen.
Nach einer chaotischen Premiere in Wien, politischen Erdbeben, Rücktritten, einer Uraufführung in der Deutschen Oper Berlin und einer großartigen Tour durch Österreich und Deutschland, hat Rebers seine geschäftlichen Gedanken vollendet, upcycelt und spielerisch auf den Punkt gebracht.
Und jetzt ist er wieder unterwegs in einer Republik, die nicht mehr weiß wohin mit sich. Dazu gibt es tanzbare Kapitalismuskritik, neue Parteien, nachhaltige Heiterkeit und eine klare Botschaft: ¡No pasarán! Den Rest erledigt die Tagespolitik. Wir freuen uns auf Sie!!

Hart, ehrlich und intelligent. Jeversches Wochenblatt

Seine wortgewaltige kabarettistische Präsenz mag manchem wie ein Relikt aus noch immer glorios nachhallenden Zeiten vorkommen, zu denen Hildebrandt, Jonas, Polt und Schramm noch Fernsehen gemacht haben. Pforzheimer Zeitung 30.10.2023

Am 23.01.2027 PK B COMEDY & KABARETT ABO WAHLABO

Heike Feist

Alle Kassen, auch privat

Solo-Theater-Comedy mit Nebenwirkungen

Willkommen zu einem ganz normalen Tag, in einer ganz normalen Hausarztpraxis! Das Wartezimmer platzt aus allen Nähten, die Arzthelferin steht in den Startlöchern und Frau Doktor kommt wie immer schon reichlich gestresst zur Arbeit. Gerade will Dr. Annegret Kern ihre Sprechstunde beginnen, da tropft es von der Decke. Ein Wasserschaden im Sprechzimmer!
Während Arzthelferin Natia der Havarie den Kampf ansagt, hält Dr. Kern ihre Patienten im Wartezimmer bei Laune. Sie beginnt aus ihrem Arbeitsalltag zwischen Sprechstunden, Notdiensten, Fortbildungen, Pharmaberatungen und Papierkram zu erzählen. Dabei treten nach und nach Risse im Gesundheitssystem zutage und auch das Leben von Dr. Kern ist von jener sprichwörtlichen Göttin in Weiß weiter entfernt, als man vermuten würde. Zum Glück hat sie die bodenständige Natia an ihrer Seite und auch von höchster Stelle wird so manches wachsame Auge auf sie geworfen. In einer Hausarztpraxis sind eben mehr Dinge zwischen Himmel und Erde möglich, als eine Krankenkassenabrechnung erahnen lässt.
Heike Feist verwandelt in einer furiosen Dreifachrolle den Theatersaal in ein Wartezimmer. Mit Herz und scharfem Blick nimmt sie das Verhältnis von Arzt und Patient aufs Korn und auch die Pharmaindustrie und Krankenkassen bekommen ihr Fett weg. Und im Laufe dieses ebenso mitreißenden wie informativen Theaterabends wird aus einer Ärztin, wie wir sie vielen Klischees nach zu kennen glauben, eine Ärztin, die wir alle gerne hätten.

Buch: **Heike Feist und Ralf Krämer** / Inszenierung: **Marc Lippuner** / Aufführungsrechte und Produktion: **Theater Mogul GmbH**

Am 16.03.2027

PK B COMEDY & KABARETT ABO
WAHLABO

© Theater Mogul

© Thomas Freitag

Thomas Freitag

Rückzug über die Minen der Ebene

Thomas Freitag setzt mit seinem neuen Programm einen Schlusspunkt. Denn die einstigen Zukunftsträume des Nachkriegskindes Thomas haben sich mittlerweile in Albträume verwandelt – und die Wut darüber lässt ihn nicht kalt. Mit seinem enormen schauspielerischen Talent, seiner Erfahrung und seinem Alter nimmt er die Zuschauer an die Hand und führt sie auf seinem „Rückzug über die Minen der Ebene“.
Wenn er dabei kafkaesk den Affen gibt, dann nur, weil er dem Ernst des Lebens mit der Heiterkeit der Kunst begegnen will. Er entlarvt die menschliche Hybris, sich grundsätzlich dem Tier überlegen zu fühlen. Der Mensch ist keine arme Sau, nur weil er mit digitalen Errungenschaften, KI, Suchtmitteln, Reichtum und Ehre nicht zurechtkommt. Doch er ist es, der jeder positiven Errungenschaft sofort den Missbrauch folgen lässt – keine Sau würde so etwas tun.
So bekommt manch einer noch einmal den Kopf gewaschen. Nicht aber das Gehirn, denn dort, so scheint es, haben andere bereits ganze Arbeit geleistet. Und da Thomas Freitags Parodien legendär sind, melden sich natürlich auch die Granden aus dem Himmel zu Wort – denn sie leiden unter dem derzeitigen Bodenpersonal am meisten.
Wer den großartigen Verwandlungskünstler also noch einmal erleben will, sollte sich dieses Programm nicht entgehen lassen.

Am 21.04.2027

PK B COMEDY & KABARETT ABO
WAHLABO

Spielplan 2026/27

Änderungen vorbehalten

Premieren

Der alte Mann und das Meer

Sa	03.10.2026	19:30
So	04.10.2026	15:00
Do	08.10. 2026	19:30
Fr	09.10.2026	19:30
Sa	10.10.2026	19:30

Achtsam morden durch bewusste Ernährung

Fr	13.11.2026	19:30
Do	19.11.2026	19:30
Fr	20.11.2026	19:30
Sa	21.11.2026	19:30
So	22.11.2026	15:00

Die Comedian Harmonists

Sa	09.01.2027	19:30
So	10.01.2027	15:00
Do	14.01.2027	19:30
Fr	15.01.2027	19:30
Sa	16.01.2027	19:30

Der Tatortreiniger – Staffel 2

Fr	29.01.2027	19:30
So	31.01.2027	15:00
Do	04.02.2027	19:30
Fr	05.02.2027	19:30
Sa	06.02.2027	19:30

Sie sagt. Er sagt.

Fr	19.02.2027	19:30
Sa	20.02.2027	19:30
So	21.02.2027	15:00
Do	25.02.2027	19:30
Sa	27.02.2027	19:30

Nächstes Jahr Bornplatzsynagoge

Fr	19.03.2027	19:30
Sa	20.03.2027	19:30
So	21.03.2027	15:00
Do	25.03.2027	19:30
Sa	27.03.2027	19:30

Schauspiel

Die Feuerzangenbowle

Fr.	11.12.2026	19:30

Die drei ??? – Signale aus dem Jenseits

Sa.	03.04.2027	15:00
		19:00

Comedy & Kabarett

LaLeLu
Urlaub vom Hirn

Fr	02.10.2026	19:30

Alfons
Le Best Of – Theater, Tiefgang, Trainingsjacke

So	15.11.2026	18:00

Andreas Rebers
Rein geschäftlich: BILANZ

Sa	23.01.2027	19:30

Heike Feist
Alle Kassen, auch privat

Di	16.03.2027	19:30

Thomas Freitag
Rückzug über die Minen der Ebene

Mi	21.04.2027	19:30

Schauspiel für Kinder

Michel aus Lönneberga

So	29 .11.2026	14:00 / 16:30
Mi	02.12.2026*	09:00 / 11:30
Do	03.12.2026*	09:00 / 11:30
Fr	04.12.2026*	09:00 / 11:30
Sa	05.12.2026	14:00 / 16:30
So	06.12.2026	alle Vorstellungen ausverkauft!
Mi	09.12.2026*	09:00 / 11:30
Do	10.12.2026*	09:00 / 11:30
Mi	16.12.2026*	09:00 / 11:30
Do	17.12.2026*	09:00
Sa	19.12.2026	14:00 / 16:30
So	20.12.2026	14:00 / 16:30

Der kleine Rabe Socke – Alles Meins

Di	01.12.2026*	09:00 / 11: 00
Mo	07.12.2026*	09:00 / 11:00
Di	08.12.2026*	09:00 / 11:00
Sa	12.12.2026	12:00 / 14:00 / 16:00
So	13.12.2026	12:00 / 14:00 / 16:00
Mo	14.12.2026*	09:00 / 11:00
Di	15.12.2026*	09:00 / 11:00
Fr	18.12.2026*	09:00 / 11:00
So	27.12.2026	14:00 / 16:00

* Schul- oder Kitavorstellung

Freier Verkauf

Hitch und Ich
Die Vögel

So	11.10.2026	18:00

Stefan Gwildis
Das war doch grad' erst eben – 50 Jahre auf der Bühne

Fr	06.11.2026	19:30

Nina Simone with Love

Do	31.12.2026	19:00

Mariele Millowitsch und Walter Sittler
Alte Liebe

So	24.01.2027	18:00

Eric Paisley und Heidrun von Goessel
Musik war meine erste Liebe – Eine Hommage an Udo Jürgens

So	14.02.2027	15:00

Johan König
Heute ein König

Fr	26.02.2027	19:30

Gustav Peter Wöhler Band

So.	11.04.2027	18:00

Kartenbuchungen unter:
Telefon 040 333 950 60 / www.harburger-theater.de

Die Feuerzangenbowle

Nach dem Roman von Heinrich Spoerl

„Das Schönste im Leben“, resümiert die Herrenrunde um den jungen Schriftsteller Dr. Pfeiffer, „war die Gymnasiastenzeit“. Doch Pfeiffer hatte Privatunterricht, war nie auf der Penne, kennt weder Pauker noch die Streiche, die man ihnen spielt, ist „überhaupt kein Mensch, sozusagen“. Eine Schnapsidee: Die gute alte Zeit soll auferstehen und er das Versäumte nachholen. Als „Pfeiffer mit drei f“ wird er in der Oberprima von Babenberg „Schöler“ von Professor Crey, lernt beim Bömmel, was es mit der „Dampfmaschin'“ auf sich hat und ersinnt mit seinen pubertierenden Schulkameraden Unfug aller Art, um den Lehrkörper zu foppen. Doch bald hegt er auch ernstere Absichten, denn für die reizende Tochter des gestrengen Herrn Direktors entflammen in ihm recht erwachsene Gefühle.

Bühnenfassung: **Wilfried Schröder** / Regie und Bühne: **Axel Schneider** / Kostüme: **Daniela Kock** / Mit **Franz-Joseph Dieken, Markus Feustel, Monika Häckermann, Marvin Kopp, René Marvin Kuhnke, Anna-Luisa Neumann, Ole Schloßhauer, Michel Ben Seidel u. a.**

Am 11.12.2026

PK A WAHLABO THEATERCARD

Die drei ??? – Signale aus dem Jenseits?

Uraufführung
Nach dem Buch von André Minninger

Mit Toten Kontakt aufnehmen? Daran glauben die drei ??? nicht. Doch genau das scheint der geheimnisvollen Wahrsagerin Astrala zu gelingen. Die drei Detektive verfolgen ihre Spur und geraten in die Schusslinie eines äußerst mysteriösen Verbrechers ...

Bühnenfassung: **Axel Schneider** / Regie: **Lea Ralfs** / Bühne und Kostüme: **Ulrike Engelbrecht** / Musik: **Henrik Demcker** / **Mit dem Ensemble des Altonaer Theaters**

„Signale aus dem Jenseits“ dürfte sich zum absoluten Publikumsliebling entwickeln. Was nicht zuletzt dem energiegeladen und pointiert aufspielenden Ensemble zu verdanken ist.
Hamburger Abendblatt

Von Anfang an zündet das Stück und ist von vielen Lachern begleitet. Doch zugleich gelingt es der Inszenierung unter der Regie von Lea Ralfs, zwischenzeitig sogar die Dramatik eines Psychothrillers aufzubauen. Zu Recht heftiger Applaus und „Bravo-Rufe“.
Hamburger Abendblatt

Am 03.04.2027
15:00 Uhr und 19:00 Uhr

PK A WAHLABO THEATERCARD

© Christian Hartmann

Hitch und Ich

Die Vögel

Von Daphne du Maurier

„Hitch und Ich – ein Abend mit Jens Wawrczeck“ ist eine literarisch-musikalische Hommage an einen der größten Filmemacher des 20. Jahrhunderts: Sir Alfred Hitchcock.

England, an der Küste. Der Farmarbeiter Nat Hocken bemerkt ein seltsames Phänomen: Eine große Zahl Vögel versammelt sich über der See und verhält sich äußerst eigenartig. In der Nacht sammeln sich die Vögel auch über seinem Haus und attackieren ihn. Als er am nächstenTag von dem Vorfall berichtet, nimmt ihn niemand ernst. Doch dann verkündet die BBC, dass sich riesige Vogelschwärme über ganz England formieren – der Notstand wird ausgerufen ...

Lesung: **Jens Wawrczeck** / Theremin: **Jan-Peter Pflug** / Dramaturgie: **Sonja Valentin**

Am 11.10.2026 PK B SONDERVERANSTALTUNG

Stefan Gwildis

Das war doch grad’ erst eben – 50 Jahre auf der Bühne

Sackschlepper, Sonnenbankaufsteller und Soul-Sensation, Hafen-Malocher und Lyrik-Rezitator, Fabrik-Besetzer, Gelegenheits-Weihnachtsmann und Deutschlands Antwort auf George Clooney – was ist Stefan Gwildis nicht alles schon gewesen. Dieser Charmebolzen von einem Entertainer, dieses wandelnde Gesamtkunstwerk aus heimeliger Seelenruhe, original Hamburger Schmodder und einem großen Schuss amüsierter Unberechenbarkeit. Und was heißt überhaupt „gewesen“: Er ist das alles ja noch, irgendwie zumindest, und immer mal wieder. So, wie es ihm gerade gefällt.
Und Stefan Gwildis gefällt Vieles, schon immer. Verschiedenste Dinge, die zu noch mehr Ideen und schließlich zu unendlich vielen erzählenswerten Geschichten führten. Fast zu viel für nur ein Leben – und allemal genug für einen zum Bersten gefüllten Abend: „Das war doch grad’ erst eben – 50 Jahre auf der Bühne“ ist daher weit mehr als ein Konzert, es ist eine wunderbare Mixtur aus Hits und noch zu hebenden Schätzen, aus Bildern und Anekdoten, aus Songs und Szenen; eine klingende Werkschau, eine multimediale, aber sehr analoge Revue des gwildis’schen Schaffens.

Am 06.11.2026 PK B SONDERVERANSTALTUNG

© Christian Barz

© Tanja Hall

Nina Simone with Love

Die international renommierte amerikanische Künstlerin Love Newkirk nimmt ihr Publikum mit auf eine eindrucksvolle musikalische und historische Reise in das Leben und Werk von Nina Simone – einer der prägendsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts.

Mit ihrer unverwechselbaren Stimme verband Nina Simone Jazz, Blues, Soul und Klassik zu einem einzigartigen Klangkosmos. Ihre Musik war Ausdruck von Leidenschaft, Verletzlichkeit und poetischer Tiefe – zugleich aber auch ein kraftvolles Statement für Freiheit, Würde und Menschlichkeit. Mit Songs wie „Mississippi Goddam“ wurde sie zur Stimme des Widerstands gegen Rassismus und Ungerechtigkeit. Titel wie „I Put a Spell on You“ und „My Baby Just Cares for Me“ zeigen ihre sinnliche, elegante und zutiefst berührende Seite.
Love Newkirk lässt diese außergewöhnliche Künstlerin mit großer stimmlicher Intensität, emotionaler Tiefe und beeindruckender Bühnenpräsenz lebendig werden.
Das Publikum erlebt einen bewegenden Abend, der Musik, Biografie und Zeitgeschichte eindrucksvoll miteinander verbindet. Historische Erfahrungen treten in Dialog mit heutigen Perspektiven – und machen spürbar, wie aktuell Nina Simones Botschaft von Freiheit, Würde und Menschlichkeit bis heute ist.

Am 31.12.2026
um 19:00 Uhr

PK+ SONDERVERANSTALTUNG

Mariele Millowitsch und Walter Sittler

Alte Liebe

Lore: „Ist es schon ein Glück an sich, wenn es einfach nur hält? Ich glaube, ich liebe Dich immer noch“.

Harry: „Sag mir Bescheid, wenn Du es genau weißt“.

Mit klugem Witz und heiterem Ernst erzählen Elke Heidenreich und Bernd Schröder die Geschichte einer in die Jahre gekommenen Liebe. Was ist geblieben nach 40 Jahren Ehe? Sind wir die, die wir gern wären? Und, was soll das eigentlich alles? Fragen über Fragen, denen Lore und Harry nicht länger ausweichen können. In umwerfenden Dialogen und mit viel Selbstironie lesen Mariele Millowitsch und Walter Sittler Szenen einer Ehe, in der sich wohl ganze Generationen wiedererkennen können.

Einrichtung: **Jennifer Sittler**

Am 24.01.2027

PK B SONDERVERANSTALTUNG

© Matthias Bothor

© Steffi Henn

Eric Paisley und Heidrun von Goessel

Musik war meine erste Liebe – Eine Hommage an Udo Jürgens

Die brandneue Show „Hommage an Udo Jürgens“ ist eine Reminiszens an das künstlerische Schaffen des unvergessenen Sängers und Komponisten. Große Hits und gefühlvolle Songs, dargeboten von Eric Paisley, werden umrahmt von Textbeiträgen aus dem Leben von Udo Jürgens. Heidrun von Goessel unterstützt die jeweilige Stimmung der Titel mit passenden Worten.

Erleben Sie noch einmal hautnah große Hits wie „Merci Chéri“, „Aber bitte mit Sahne“, „Griechischer Wein“ oder „Ich war noch niemals in New York“.

MERCI UDO!

Am 14.02.2027 PK B SONDERVERANSTALTUNG

Johann König

Heute ein König

Johann König, die depressive Stimmungskanone aus Köln, geht 2027 wieder auf Tournee. Und zwar hoffnungsvoller, heiterer und heißblütiger als je zuvor! Seine neue Live-Show ist ein ungeschminktes Abbild seiner häuslichen Situation – und wir wissen: Johann kommt aus schwierigen Verhältnissen. Kater Hekto-Pascal leidet an Übergewicht, seine Frau an einer Hungerunverträglichkeit – und alle drei Kinder sind noch immer im schulpflichtigen Alter.
Doch der König unter den Johanns versteht es meisterlich, den anfallenden familiären Irrsinn umzumünzen. Umzumünzen ins Gegenteil. In weise, wahnwitzige und wundervolle Wortwellen. In leuchtende Lieder und goldige Gedichte. Seine Methode ist dabei kein Geheimnis. Wie der Blitz reibt dieser Glückspilz Witz und Grips aneinander und entfacht so ein donnerndes Synapsenfeuerwerk, das noch Tage später zuckt und Funken schlägt. Dabei kommen ihm seine hingebungsvolle Bescheidenheit und die selbstlose Aufopferung für sein Publikum zugute.
Statt selbst auf den Thron hinauf, setzt er dem Spaß die Krone auf. What auch ever.

Johann Königs Humor ist wie Sprühsahne auf einem frischgezapften Pils. Irgendwie tückisch, aber immer lustig. Und jeder kann sich wie ein König fühlen – wie genau erfahren Sie in „Heute ein König“.

Am 26.02.2027 PK B SONDERVERANSTALTUNG
Preise von 35,60 € - 50,60 €

© Irene Zandel

Gustav Peter Wöhler Band

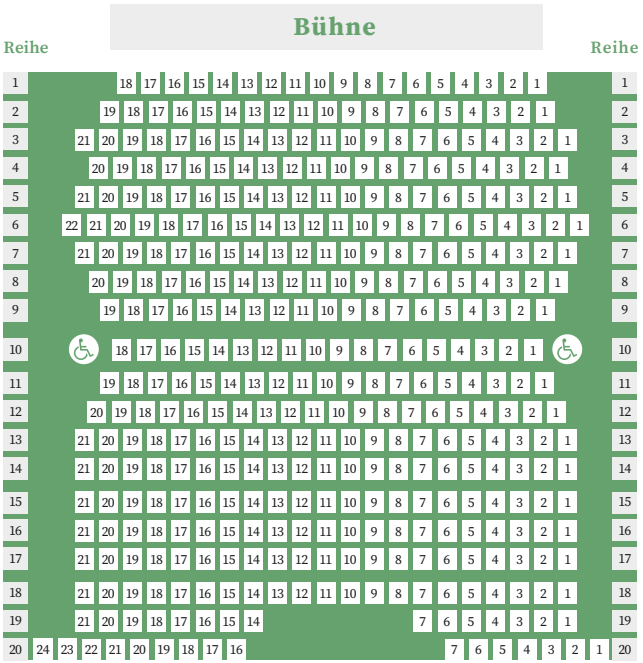
Seit fünfundzwanzig Jahren schon stehen der Sänger und Schauspieler Gustav Peter Wöhler und seine Band gemeinsam auf der Bühne. Dem heutigen „zweiten Standbein“ des Schauspielers geht eine lebenslange Leidenschaft voraus: Bereits als Kind liebte es Gustav Peter Wöhler, im Gasthaus der Eltern bei Herford die Gäste zur Jukebox zu unterhalten, später folgten Auftritte aus reiner Leidenschaft in der Kantine des Hamburger Schauspielhauses. In ihrer heutigen Besetzung besteht die Gustav Peter Wöhler Band seit 2008; neben Frontmann Gustav Peter Wöhler spielen Bassist Olaf Casimir, Gitarrist Mirko Michalzik und Kai Fischer an Flügel und Keyboards. Mit sehr eigenen Arrangements von Klassikern und Entdeckungen aus Pop und Rock hat sich der einstige Hamburger Geheimtipp kontinuierlich eine landesweite Bekanntheit erspielt, das ehrliche, leidenschaftliche Musizieren des Quartetts begeistert allerorten.

Auf dem Programm des Quartetts findet sich eine immer wieder wechselnde Kollektion persönlicher Lieblings-Songs. In bewährter Weise schlägt das Programm Brücken zwischen Stars und One-Hit-Wonders, Klassikern und persönlichen Entdeckungen. Das Spektrum reicht dabei von George Harrison über Paul Simon und Randy Newman bis zu Rio Reiser und June Carter. Umrahmt werden die Titel von sehr persönlichen Geschichten Gustav Peter Wöhlers - das Publikum dankt es mit Standing Ovations!

Bei diesem einfühlsamen Mann wird jeder Song zu einem Liebeslied.
Die Welt

Am 11.04.2027 **PK B** SONDERVERANSTALTUNG

Saalplan & Preise



Einzelkartenpreise

PK A	24 € - 44 €
PK B	34 € - 48 €
PK C	10 € - 22 €
Schulgruppenpreis ab 10 Personen*	9,50 €
PK D	14,50 €
Schulgruppenpreis ab 10 Personen*	8 €
PK P+	50 € - 65 €

*Gilt auf allen Plätzen.

Ermäßigungsberechtigt sind Kinder (bis einschließlich 14 Jahren), Schüler*innen, Studierende (bis einschließlich 27 Jahre), BFDler*innen, Erwerbslose, Inhaber*innen der Hamburger Sozialkarte sowie schwerbehinderte Menschen ab einem GdB 50 %. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Kulturticket
Schüler*innen und Studierende (bis einschließlich 27 Jahre), BDFler*innen, Erwerbslose sowie Inhaber*innen der Hamburger Sozialkarte kommen bei uns für 10 € ins Theater. Karten gibt es ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse – solange der Vorrat reicht. Ausgenommen sind Sonderveranstaltungen, Musicals, Gastspiele, Kinder- sowie Silvestervorstellungen.

Abo abschließen und entspannt genießen!

Ihre Abonnementvorteile:

- Sie gehen regelmäßig zu ermäßigten Preisen ins Theater.
- Das Abo reicht nicht? Und Sie haben noch mehr Lust auf Theater? Für alle Eigenproduktionen des Hauses sowie für eine Vielzahl an Veranstaltungen der Hamburger Kammerspiele, des Harburger Theaters und des LichtwarkTheaters in Bergedorf erhalten Sie 20 % Ermäßigung auf den regulären Kartenpreis*.
- Sie erhalten 10 % Ermäßigung auf alle Karten im freien Verkauf des Ernst Deutsch Theaters, der Komödie Winterhuder Fährhaus sowie des Ohnsorg Theaters.
- Die Abokarte ist übertragbar.
- Sollten Sie einmal verhindert sein, können Sie gegen eine Gebühr von 3 € in eine andere Vorstellung derselben Produktion tauschen.

6er Festabonnement

Sie suchen sich Ihren Theatertag aus und sichern sich für die ganze Spielzeit Ihren Lieblingsplatz. Sie buchen einmal und haben Ihre Theaterkarten für die ganze Saison – ganz bequem.

6er Wahlabonnement

Gestalten Sie Ihren Theaterbesuch ganz nach Ihren Wünschen. Entdecken Sie die Vielfalt unseres Spielplans und genießen Sie die Freiheit, Ihre Lieblingsstücke auszuwählen. Wählen Sie aus den 6 Hauptproduktionen, Wiederaufnahmen und zahlreichen Comedy Vorstellungen.

Comedy Abonnement

Sie wählen Ihren Lieblingsplatz und genießen 5 x Comedy und Kabarett vom Feinsten.

Fest- & Wahlabo / 6 Vorstellungen

Preisgruppe 1	Reihe 1-10	ab 159,60 €
Preisgruppe 2	Reihe 11-14	ab 138,60 €
Preisgruppe 3	Reihe 15-17	ab 117,60 €
Preisgruppe 4	Reihe 18-20	ab 84, 00 €

Comedy- & Kabarettabo / 5 Vorstellungen

Preisgruppe 1	Reihe 1-10	ab 135 €
Preisgruppe 2	Reihe 11-14	ab 120 €
Preisgruppe 3	Reihe 15-17	ab 99 €
Preisgruppe 4	Reihe 18-20	ab 72 €

* Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderveranstaltungen, Feiertage und Schauspiel für Kinder. Es gelten die allgemeinen Abobedingungen. Änderungen vorbehalten, Preisanpassung jederzeit möglich.

Schließen Sie Ihr Wunschabo gerne telefonisch, per Mail oder persönlich an unserer Theaterkasse ab.

Wir beraten Sie gern! 040 870 009 00

TheaterCard

99 Euro. 12 Monate. 4 Bühnen.

Zu zweit Theater erleben – und nur die Hälfte zahlen.

Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte für ein Jahr voller Theatergenuss zum halben Preis: im Altonaer Theater, den Hamburger Kammerspielen, dem Harburger Theater und dem LichtwarkTheater.*

Erhältlich ist die TheaterCard direkt an den Kassen der vier Bühnen. Einfach vorbeikommen, mitnehmen und sparen!

ALTONAER THEATER

HAMBURGER KAMMERSPIELE

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

LICHTWARK THEATER

* Die TheaterCard gilt für zwei Personen, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Ausgenommen sind Premieren und Sonderveranstaltungen, Lesungen, Gastspiele und Silvester. Sie ist nicht übertragbar und verlängert sich nicht automatisch.

FREUNDESKREIS
HARBURGER THEATER e.V.

Machen Sie mit oder unterstützen Sie unsere wertvolle Arbeit für den Stadtteil mit einer Mitgliedschaft oder Spende!

Jahresbeitrag:

Erwachsene ..... 70 €
Paare ..... 120 €
Rentner*innen / Handicap ..... 40 €
Schüler*innen, Studierende, Azubis ..... 12 €

Bankverbindung:

Sparkasse Harburg-Buxtehude,
IBAN: DE80 2075 0000 0060 0417 46
BIC: NOLADE21HAM

Noch nicht genug Theater in Ihrem Leben? Dann kommen Sie zu uns!

Wir, der Freundeskreis Harburger Theater e.V., haben es uns zur Aufgabe gemacht, ein aktives Theaterleben in Harburg zu fördern und neue Zielgruppen für das Harburger Theater zu begeistern.

Als Mitglieder

- Besuchen wir gemeinsam Matineen und Theaterstücke und tauschen uns darüber aus.
- Erhalten wir 10 % Vergünstigung auf den jährlichen Abo-Preis.
- Erleben wir den interessanten Austausch mit den Verantwortlichen des Theaters und dem Ensemble und erhalten Informationen aus erster Hand.
- Fördern wir mit unseren kreativen Aktivitäten die Bekanntheit des Theaters und unterstützen das kulturelle Leben im Stadtteil.
- Begeistern wir Kinder und Jugendliche für das Theater.

Ehrenamtliches Engagement bereichert Ihr Leben durch Begegnungen und Erfahrungen, durch Gemeinschaft und Anerkennung. Zögern Sie nicht und werden Sie Teil unseres Freundeskreises!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter
0157 37 87 70 57
oder eine E-Mail an
info@freundeskreis-theater-harburg.de

FREUNDESKREIS
HARBURGER THEATER e.V.

Freundeskreis Harburger Theater e.V.
Postfach 902113
21055 Hamburg
www.freundeskreis-theater-harburg.de

Service

Theaterkasse

Museumsplatz 2, 21073 Hamburg
Dienstag bis Freitag 14 - 18 Uhr
Die Abendkasse öffnet eine Stunde
vor Vorstellungsbeginn.
Telefon: 040 333 950 60
Email: tickets@harburger-theater.de

Abotelefon

Montag bis Dienstag und Donnerstag bis Freitag 11 - 15 Uhr
Telefon: 040 870 009 00

Karten gibt es auch in der Vorverkaufsstelle bei Harburg Marketing

Bestellen Sie Ihre Karten auch im Internet – einfach und bequem unter
www.harburger-theater.de

Anfahrt mit dem HVV

S-Bahn: S3 oder S5 bis Harburg-Rathaus
(Ausgang Museum/Knoopstraße, 3 Gehminuten)
Bus: 144, 145, 152, 245, 4244, 644, 340 bis Knoopstraße
(direkt am Theater).

Anzeige

Für den perfekten Theaterabend

Im Herzen Harburgs betreiben Meister ihres Faches die Lounge im Helms Museum. Seit über 15 Jahren beschäftigen sich die Betreiber mit belebenden Köstlichkeiten – gemeint sind feine Speisen, Getränke und allem voran Kaffee-Spezialitäten.

Helms Lounge
Museumsplatz 2
21073 Hamburg
Telefon: 040 / 76 75 57 99
reservierung@helms-lounge.de
www.helms-lounge.de

Öffnungszeiten
Dienstags bis Samstags:
9:00 bis 22:00 Uhr
Sonntags: 9:30 bis 17:30 Uhr
Montags: Ruhetag

HELMS LOUNGE
RESTAURANT & BAR

Comedy & Kabarett Abo

2026/2027

02.10.2026

LaLeLu

Urlaub vom Hirn

15.11.2025

Alfons

Le Best Of – Theater, Tiefgang, Trainingsjacke

23.01.2027

Andreas Rebers

Rein geschäftlich: BILANZ

16.03.2027

Heike Feist

Alle Kassen, auch privat

21.04.2027

Thomas Freitag

Rückzug über die Minen der Ebene

HARBURGER THEATER

DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

Museumsplatz 2 · 21073 Hamburg
040 333 95 060 · www.harburger-theater.de